## 682. Leoben, Gült des Spitals zum Hl. Geist bzw. des Bürgerspitals St. Elisabeth.

- 1. Stiftregister:
  - a) 1488, 1495, 1521/1524 (im Rechnungsbuch dieser Jahre fol. 9, 38, 70 und 99 ff.).

    A. Leoben 150/559.
  - b) 1681, 1688.

A. Leoben 150/566.

c) 1723, 1724.

- Weltliche Stiftungsakten Fasz. 14 Nr. 12.
- d) 1732, 1747, 1748 (2 Stück), 1748/1749 (Ausstände).

Laa. A., Stiftregister 30/346-349.

- 2. Anlage des Wertes 1542. Neue Einlage 1543. Gültschätzung 1542 23/290.
- 3. a) Leibsteuer 1568.

Nr. 45.

b) Leibsteuer 1632.

E 1 c.

- 4. Schätzung und Beschreibung: 1729. Weltliche Stiftungsakten Fasz. 14 Nr. 12.
- 5. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. 1749 und Subrep. Tab. 1754.

BH 39.

6. Subrepartitions-Urbar: 1754 Mai 18, adj. Mai 27, Graz. Vidim. Kopie ddo. 1766 November 30, Graz. A. Leoben 150/566.

Jüngeres siehe unter Lorberau, Gut, Rust. U 1—24, Nr. 706. Bezüglich der Gartenzinse siehe auch unter Nr. 683.

## 683. Leoben, Gartenzinse der Bürgerschaft.

- Verzeichnis der Gemüse- und Krautgärten, die der Bürgerschaft von der Pfarrkirche St. Jakob, vom Pfarrer daselbst, von der Johanneskirche und dem Spital gegen Zins zur Nutzung überlassen worden: (1586), 1602, 1606—1610, 1612—1614, c. 1615, 1619—1623.
   A. Leoben 177/1018.
- Allgemeine Beschau und Beschreibung der gesamten G\u00e4rten bei der Stadt Leoben, Nr. 1—104. (Nach der Lage geordnet, mit Angabe der Zugeh\u00f6rigkeit): 1677 September 13, Leoben.
   A. Leoben 177/1018.

Siehe auch Einschlägiges unter Nr. 673, 672, 674 und 682.

## 684. St. Leonhard im Lavanttal, Steirische Gült der Kirche —.

1. Anlage des Wertes 1542.

Gültschätzung 1542 23/294.

Eigene Schätzung. — Untertanen zu Windischbühel OG. Gai.

Die Gült ist im Steuerbuch 1538 mit 4  $\Re$  2  $\beta$  9  $\Im$  beansagt. — Zur weiteren Gültgeschichte siehe die Gültaufsandung 47/924 fol. 1: Umschreibung von 1  $\Re$  4  $\beta$  auf Offo von Saurau, 1608, und fol. 3: Umschreibung des Restes von 2  $\Re$  6  $\beta$  9  $\Im$  (2 Huben am Gai bei Trofaiach) auf Johann Simon von Leuzen dorf, Radmeister in Vordernberg, 1682.